

Luftfederung contra normale Federung

Beitrag von „coala“ vom 25. Februar 2010 um 12:11

[Zitat von juma](#)

...das kann aber eigentlich nur dann funktionieren, wenn a) der Motor läuft und b) alle Türen geschlossen sind.

Wenn es nicht regnet, einfach die Fahrertür nicht verschließen, dann rührt sich nichts....

Uli, Niveau rauf geht immer bei geöffneten Türen. Runter dagegen zum Schutz vor "Aufsetzern" nicht.

Btw. zum Thema "mehr kurbeln beim Hänger abkuppeln". Beim Hänger abkuppeln sollte die automatische Nachregulierung eher ein Vorteil sein. Kurble ich das Stützrad runter, nehme ich ja (die hoffentlich vorschriftsmäßige positive...) Stützlast von der AHK. Ergo, die Hinterachse wird entlastet, das Fahrzeugniveau läuft nach oben hin aus der Toleranz und somit wird Luft aus den Federbälgen abgelassen, nicht hineingepumpt. Die Stützrad-Kurbelarbeit wird also im Gegenteil erleichtert, da weniger Wegstrecke zurückzulegen ist.

Wenn das Gegenteil der Fall ist, dann liegt keine Stützlast auf der Deichsel, sondern eine nach oben wirkende Kraft, was dem Fahrverhalten des Gespanns nicht eben zuträglich sein dürfte



Grüße
Robert